



der evangelischen Gemeinden in Neudietendorf und Ingersleben

„Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet!“
(Matthäus 7,1)

Liebe Gemeindeglieder,

Jesus sagt das in seiner bedeutungsvollen Predigt, die er auf einem Berg gehalten hat, der sogenannten Bergpredigt.

Das leuchtet uns ein. Es ist nicht gut, wenn wir schwerwiegende, negative Urteile über andere Menschen abgeben.

Und doch geschieht ebendies so häufig unter uns! Ich selbst bin davon auch nicht frei. Ich kann mich erinnern, wie sehr ich es als Kind registriert habe, wenn meine Mutter solche Urteile abgab. So lieb, wie sie war, das tat sie nicht gerade selten ...

Die Vorstufe zum Richten ist das Werten: „Was der da gemacht hat, das ist nicht gut.“ Oder: „Das hat sie doch nur deshalb getan, weil ...“ Diese Lust am Werten ist weit verbreitet – auch in der christlichen Gemeinde.

Hilfreich ist das ganz und gar nicht. Ganz im Gegenteil, oft sind solche Wertungen sehr verletzend.

Es ist noch gar nicht so lange her, dass mir das bewusst geworden ist. Sicher kommt es bei mir selbst da auch zu „Rückfällen“. Aber – ich habe gemerkt, dass ich im zwischenmenschlichen Bereich besser klarkomme, wenn ich nicht werte. Wenn ich eine Verhaltensweise, die mir fremd ist, stehen lasse. Und versuche, sie zu verstehen!

Es geht aber nicht nur um das „Klarkommen“. Wenn wir uns zurücknehmen mit unseren Urteilen und Wertungen, dann ist das im Sinne dessen, der uns geschaffen und der uns liebt. Vorbehaltlos. Auch mit unseren Fehlern und Schwächen.

Herzliche Grüße

A handwritten signature in black ink that reads "Christian Theile". The script is cursive and somewhat stylized.

Christian Theile

Das neue Kindergartenjahr hat begonnen!

Jahresthema: „**Mit Musik durch das Jahr**“

Wir hören, machen und erfinden Musik zu jeder Jahreszeit.

Im neuen Kindergartenjahr möchten wir mit den Kindern auf eine musikalische Erlebnisreise gehen. In den einzelnen Gruppen gibt es jede Menge Musik zu hören, zu spielen und zu erleben.

Es gibt wohl kaum ein Kind, das sich nicht in irgendeiner Weise von Klängen, Geräuschen und Tönen faszinieren lässt. Hinzu kommt, dass Musik und Bewegung für Kinder besonders wichtig ist.

Es gibt so viele Möglichkeiten, Musik zu hören oder zu machen. Musik besteht aus unterschiedlichen Klängen, sie hat immer einen Rhythmus und verschiedenartige Melodien. Die Sprache spielt hier ebenso eine erhebliche Rolle.

Kinder begreifen musikalische Zusammenhänge meist ganz simpel, quasi selbstverständlich und völlig ursprünglich. Es liegt also auf der Hand, Musik, Bewegung und Geschichten zu verbinden - so entstehen Klanggeschichten. Klanggeschichten stehen für eine erzählte Geschichte mit Einsatz einfacher Instrumente, die an bestimmten Stellen zum Einsatz kommen und Zusammenhänge oder Begriffe, Personen, Tiere und Naturgewalten klanglich darstellen. So wird eine Geschichte auch erlebbar. Musik und Klanggeschichten regen die Neugier, die Fantasie und die Kreativität der Kinder an. Die Freude am Spielen und Musikmachen steht hier im Vordergrund. Klanggeschichten sind für jeden Altersbereich möglich. Mit einfachen Instrumenten können den Kindern so elementare musische Grunderfahrungen nähergebracht werden.

Die Musik, die im Alltag eine Rolle spielt, die Musik im Radio, vom CD-Player, das Schlaflied der Eltern, die Klänge vom Windspiel, das Rauschen der Blätter im Herbst, Instrumente wie Gitarre, Flöte, Klavier, Trommel u. a. Die gilt es zu suchen, zu entdecken, wahrzunehmen und aufzugreifen. Dann kann man daran andocken und musikalische Erlebnisse anbieten und ausprobieren.

Der Bereich ist so vielfältig, dass er durch den Jahreszeitenrhythmus und Interessenbereiche eingegrenzt werden muss. So hat jede Gruppe zwar wieder Ihr Thema für das Jahr vorgegeben, kann aber individuell damit umgehen. Wie achten auf die Situation und die Interessen der Kinder und gleichen die Planung dementsprechend an.

Vor ein paar Jahren hatten wir schon einmal ein Musikjahresthema: die klassische Musik. Einige Erlebnisse und Erfahrungen aus diesen wunderschönen und anspruchsvollen Inhalten werden sicherlich auch ihren Platz finden.

Instrumente selber basteln ist ebenso eine Idee aus unseren Überlegungen, vielleicht ein Cajon bauen (ein Minischlagzeug in einer Sitzkiste verpackt). Hier wollen wir versuchen Workshops für Kinder und Erwachsene anbieten zu können.

Trommeln, Pfeifen, Rasseln und vieles mehr können selbst gebastelt werden. Das sind Instrumente für jedes Kind in jedem Alter, leicht zu musizieren.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames musikalisches Jahr mit den Kindern!

Neuigkeiten und Fotos aus der Arche finden Sie auf unserer Homepage:

kita-arche.jimdo.com

BAUARBEITEN AN DER KIRCHE INGERSLEBEN

Aufmerksamen Beobachtern wird es nicht entgangen sein: Die Rekonstruktion der Außentreppe hat bereits begonnen. Das liegt nicht daran, dass wir die Treppe schon komplett finanziert hätten. Aber es hat Rückmeldungen zu unserem Spendenaufruf und auch schon erste Spenden gegeben, die uns zuversichtlich sein lassen, dass wir mit Ihrer Hilfe die Treppe werden bezahlen können.

Bei der Ausschachtung des Fundaments wurden Sandsteinquader und eine größere Sandsteinplatte entdeckt. Bauhistoriker Udo Hopf hat die Steine vor Ort untersucht. Er schreibt uns: „Die in losen Verband liegenden Bruchsteine, vorwiegend aus grünem Unterkeupersandstein, gehören offensichtlich zur Gründung und zur Auffüllung unter der älteren Emporentreppe. Die Steinplatte aus Rhätsandstein ist lediglich eine fast unbearbeitete schiefwinkelige Fußbodenauslage, wohl als Antritt der älteren Emporentreppe“.

Zum Glück (oder leider?) also keine archäologische Sensation, die einen sofortigen Stopp der Bauarbeiten bedeutet hätte, sondern bloß Bauschutt unserer Altvorderen - die Arbeiten gehen weiter.

NEUDIETENDORFER PFADFINDER

Nesse-Apfelstädter Pfadfinder wählen neue Leitung: Stammesversammlung des VCP e.V. Stamm Drei Gleichen

Um sich nach dem Ende der Ferien neu aufzustellen, traf sich am Sonntag, dem 21. August 2016 der Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. Stamm Drei Gleichen zu seiner jährlichen Stammesversammlung. Michael Göring, Nancy Linßer, Scott Quade und Udo Wich Heiter wurden hier als Stammesleitung im Amt bestätigt. Neu gewählt wurde Timon Stegmann als einer der fünf gleichberechtigten Stammessprecher. Clemens Riese, welcher nicht erneut antrat, wurde für seine engagierte ehrenamtliche Arbeit in den zurückliegenden Jahren gedankt.

Die Zusammensetzung und Zeiten der Gruppenstunden war der zweite große Schwerpunkt für die christlichen Pfadfinder aus Nesse-Apfelstädt.

Die **Bieber (bis 6 Jahre)** und die **Wölflinge (7 bis 10 Jahre)** treffen sich ab dem September **mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr**.

Die **Pfadfinderstufe (11 bis 15 Jahre)** treffen sich **mittwochs von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr**.

Die **Ranger/Rover (16 bis 21 Jahre)** treffen sich in zwei Gruppen **freitags ab 19.00 Uhr und samstags ab 15.00 Uhr**.

Die Planung für die nächsten großen und kleinen Lager und Fahrten war das dritte Thema an diesem Nachmittag im Pfadfinderzentrum Drei Gleichen. In den Sommerferien 2017 geht es natürlich auf das Bundeslager des Verbandes Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V., welches anlässlich des 500jährigen Reformationsjahres in Wittenberg stattfinden wird. Zuvor nehmen die Pfadis die Einladung ihres Wolfschlüger Partnerstammes zum Pfingstlager an und in diesem Jahr wird es noch eine gemeinsame Weihnachtsfeier mit dem Friedenslicht geben.

Der Stamm Drei Gleichen ist die „Ortsgruppe“ des bundesweit größten evangelischen Pfadfinderverbandes, dem Verband Christlicher Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Weitere Informationen unter www.vcp-sdg.de



„Kriegsspuren“ lautet das Thema der täglichen Friedensandachten, die wir auch in diesem Jahr **vom 6. bis 16. November jeweils um 18.00 Uhr in der Sakristei der Marienkirche** feiern. Es ist eine schöne Tradition, dass diese Andachten nicht nur vom Pfarrer, sondern von vielen verschiedenen Menschen gehalten werden. Dazu gibt es ausformulierte Hilfen, die das Halten der Andachten sehr erleichtern. Um die Andachten vorzubereiten und untereinander aufzuteilen, sind alle Interessierten herzlich eingeladen zu einem **Vorbereitungstreffen am 1. November um 17.30 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben, Ernst-Haeckel-Platz 6**. Wer nicht teilnehmen kann, aber trotzdem eine Andacht übernehmen würde, gebe bitte im Pfarrbüro oder Pfarrer Schmidt Bescheid.

KRIEGSSPUREN



Ökumenische FriedensDekade
6. bis 16. November 2016
www.friedensdekade.de

EINLADUNG ZUR PREDIGTVORBEREITUNG

„Ein Pfarrer darf über alles predigen - nur nicht über 20 Minuten!“

Dieser Satz beschreibt sehr schön das Gefühl, das man als Gemeindeglied im Gottesdienst hat: Worüber wird der Pfarrer wohl diesmal predigen? Manch eine lässt sich gern überraschen und ist gespannt, was wohl „dran“ ist. Eine andere würde lieber vorher wissen, was sie erwartet, würde gern den Predigttext kennen und sich eigene Gedanken dazu machen, um sie an denen des Predigers zu messen.

Als Pfarrer leide ich manchmal darunter, dass die Predigt ein Monolog zu sein scheint: Einer redet, alle anderen hören zu. Ich wünsche mir das anders. Ich verstehe mich nicht als Lehrer oder Experte, der Ihnen sagt, was Sie zu glauben haben und wie man den Predigttext „richtig“ versteht. Ich versuche, mit Ihnen gemeinsam über den Text nachzudenken, Sie zum Mitdenken und nachfragen einzuladen. Denn wenn ich auch Theologie studiert habe - im Glauben bin ich nicht „besser“ oder kundiger als Sie, im Gegenteil: Ich lerne von Ihnen und staune manchmal über die Erfahrungen, die Sie mit dem Glauben gemacht haben.

Deshalb würde ich Sie gern zur einer gemeinsamen Predigtvorbereitung einladen. Nicht, damit Sie mir die Arbeit des Predigtschreibens abnehmen sollen. Sondern damit wir gemeinsam über den Predigttext ins Gespräch kommen, uns über die Fragen und Probleme austauschen, die er stellt, und uns so gemeinsam auf den Sonntag vorbereiten. Ich verspreche Ihnen: Sie werden die Predigt an diesem Sonntag ganz anders hören als sonst. Sie wird aber immer noch genug Überraschendes bieten, denn was ich predigen werde, weiß ich bei der Vorbereitung noch nicht und werde es auch nicht verraten.

Ich würde mich freuen, wenn Sie sich auf einen Versuch einlassen, und lade Sie ein zu einem ersten Treffen am

Montag, 10. Oktober um 19.00 Uhr im Pfarrhaus Ingersleben.

Bitte nehmen Sie sich bis 20.30 Uhr Zeit. Sie brauchen nichts mitzubringen.

Der dazugehörige Gottesdienst findet am 16. Oktober um 10.30 Uhr in der Marienkirche Ingersleben statt. Wer sich vorbereiten möchte: Predigttext ist Epheser 6,10-17.

Pfarrer Güntzel Schmidt

„KIRCHE FÜR DUMMIES“

Oder: Es gibt keine dummen Fragen über den Glauben!

Da ist man schon sein Leben lang Kirchenmitglied, geht häufig zum Gottesdienst - aber manches, was einem in der Kirche begegnet, versteht man immer noch nicht. Es sind gar nicht so sehr die komplizierten Begriffe wie „Antependium“, „Patene“ oder „Trinität“, die einen verwirren, sondern die einfach scheinenden Fragen, auf die man keine Antwort weiß: Muss man wirklich alles glauben, was im Glaubensbekenntnis steht? Isst man beim Abendmahl wirklich den Leib Christi, und darf man als Vegetarier dann überhaupt mitfeiern?

Wenn Sie solche und andere „dumme“ Fragen über den Glauben haben, kommen Sie am **Diens- tag, 22. November um 19.00 Uhr** in das **Konfirmandenzimmer der Brüdergemeine**, Kirchstr. 13 in Neudietendorf.

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN IN UNSEREN GEMEINDEN

Legende: BG = Saal der Brüdergemeinde, Neudietendorf, Kirchstr. 13, JK = Johanniskirche Neudietendorf, MK = Marienkirche Ingersleben. Pfarrhaus Ingersleben: Ernst-Haeckel-Platz 6.

Datum	Name	Neudietendorf	Ingersleben
1.10.		19.00 Uhr Liturgie zum Erntedank (BG)	10.00-13.00 Uhr Kinderkirche Pfarrhaus
2.10.	Erntedank	10.00 Uhr Familiengottesdienst zum Erntedank mit dem Kindergarten „Arche“ (BG) Theile 20.00 Uhr Vortrag: Hus, Luther, Zinzendorf - über die Böhmisches Brüder zur Herrnhuter Brüdergemeinde, (BG) Theile	10.30 Uhr (MK) Schmidt
3.10.	Tag d. dt. Einheit	14.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst Kummelkreuz Kornhochheimer Kummel, Predigt: Prof. Dr. Pilvousek	
8.10.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
9.10.	20.n.Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst (JK) Schmidt im Anschluss: Herr Pfarrer! Auf ein Bier ...	
10.10.			19.00 Uhr Predigtvorbereitung Pfarrhaus, Schmidt
12.10.		18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde (BG)	
15.10.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
16.10.	21.n.Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst (BG) Theile	10.30 Uhr Gottesdienst (MK) Schmidt
22.10.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
23.10.	22.n.Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst (JK) Schmidt mit Kindergottesdienst	
29.10.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
30.10.	23.n.Trin.	10.00 Uhr Gottesdienst (BG) Theile	16.00 Uhr Chorkonzert zugunsten der Außentreppe (MK)
31.10.	Reformationstag	10.00 Uhr Gottesdienst (JK) Schmidt mit Kirchenkaffee	
1.11.	Allerheiligen		17.30 Uhr Vorbereitung Friedensdekade Pfarrhaus
5.11.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	10.00-13.00 Uhr Kinderkirche Pfarrhaus

Datum	Name	Neudietendorf	Ingersleben
6.11.	Drittletzter So. des Kirchenjahres	10.00 Uhr Gottesdienst (BG) Theile	18.00 Eröffnung Friedensdekade (MK) Schmidt
7.-15. November: tägliche Andachten zur Friedensdekade um 18.00 Uhr in der Sakristei der Marienkirche Ingersleben			
9.11.		19.30 Uhr Taizé-Andacht Grabsleben, Denner	
10.11.		17.00 Uhr Martinsandacht mit Martinsmarkt auf dem Zinzendorfplatz mit dem Kindergarten Arche, Göring	17.00 Uhr Martinsandacht (MK) Schmidt
12.11.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
13.11.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Ältestenfest (Bg) Waas 10.00 Uhr Gottesdienst (JK) Schmidt	
16.11.	Buß- und Bettag	18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst St.-Raphaels-Kapelle Neudietendorf	
19.11.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
20.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen (JK) Göring mit Kindergottesdienst	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Gedächtnis der Verstorbenen (MK) Schmidt
22.11.		19.00 Uhr „ Kirche für Dummies “ (BG) Schmidt	
23.11.		18.00 Uhr Gebet für die Gemeinde (BG)	
26.11.		19.00 Uhr Gebetssingstunde (BG)	
27.11.	1. Advent	10.00 Uhr Gottesdienst (JK) Schmidt 18.00 Uhr Hosiannastunde (Bg) Theile	10.30 Uhr Gottesdienst (MK) Lehmann
30.11.		19.00 Uhr 1. Adventssingstunde (BG)	

Arbeitseinsatz auf dem Friedhof Ingersleben

Der Friedhof ist ein Ort, an dem die Erinnerung an Menschen bewahrt und ihnen Respekt erwiesen wird. Das soll er auch ausstrahlen. Darum laden wir auch in diesem Jahr zum Arbeitseinsatz auf den Ingerslebener Friedhof ein, um ihn für den Ewigkeitssonntag herzurichten und ihn „winterfest“ zu machen. Alle, die helfen möchten, sind herzlich willkommen; besonders auch die, die auf unserem Friedhof ein Grab pflegen. Bitte bringen Sie Arbeitsmaterial (Schubkarren, Rechen, Gabeln) mit. Wir werden das Laub zusammenrechen und kleinere Pflegearbeiten erledigen.

Wir treffen uns am **Sonntag, den 12.11. um 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr.**

VERANSTALTUNGEN IN DER REGION

Familienfreizeit - Zeit für alle

Eine Veranstaltung der Ev. Jugend Gotha vom **28. bis 31. Oktober 2016 in Cursdorf**, geleitet von Mariana Fischer und Andreas Heimler

**Sie haben sich schon immer gefragt, was Ihre Kinder auf unseren Freizeiten so erleben?
Warum nicht mal als Familie dabei sein?**

Ein verlängertes Wochenende, gedacht für Familien in allen Konstellationen und Altersmischungen.

- Programm:** Wandern, Survival-Training im Wald, Klettern, Basteln, Bergbahnfahren
Das Programm wird maßgeschneidert für die Gruppe erstellt.
Am wichtigsten ist uns, ganz viel Zeit für- und miteinander zu haben!
- Unterkunft:** Wir übernachten in der Talmühle Cursdorf, mitten im Thüringer Schiefergebirge, nahe dem Rennsteig. Einfache Doppel- und Familienzimmer, teilweise mit eigener Dusche/WC. Wir verpflegen uns selbst und kochen, was uns schmeckt.
Die Anreise organisieren Sie bitte selbst.
Ankunft Freitag zwischen 17.00 und 18.00 Uhr. Abreise am Montag ab 11.00 Uhr.
- Adresse:** Talmühle Cursdorf, Talweg 2, 98744 Cursdorf
- Kosten:** Erwachsene: 60,- Euro, Kinder: 40,- Euro; Kinder unter 3 Jahren kostenlos.
Den Teilnehmerbeitrag bitte erst vor Ort bezahlen.
- Anmeldung:** Bei der Evangelischen Jugend Gotha,
Jüdenstr. 27, 99867 Gotha, Tel.: 03621-302924

Rumänienreise des Arbeitskreises Rumänien

Vom 19. bis 30.10. wird wieder ein Hilfstransport unter Leitung von Albrecht Feige unsere Partnerinnen und Partner in Rumänien unterstützen. Deshalb bitten wir zum Erntedankfest besonders um die Spende von haltbaren Lebensmitteln und Drogeriewaren, die bei diesem Transport mitgenommen werden. Wenn Sie Fragen dazu haben, wenden Sie sich bitte direkt an Albrecht Feige, Telefon: 0172-3562830

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Wir sagen Danke!

Danke allen Helferinnen und Helfern, allen Kuchenbäckerinnen und -bäckern, allen Spenderinnen und Spendern, die den Tag des offenen Denkmals mit vorbereitet, zu seinem guten Gelingen beigetragen und uns unterstützt haben! Im Dezember-Heft werden wir die Namen derer veröffentlichen, die für die Treppe an der Marienkirche Ingersleben gespendet haben.

INFORMATIONEN AUS DER BRÜDERGEMEINE

Konzerte und Buchlesung im Saal der Brüdergemeinde

Herzliche Einladung zu einem etwa einstündigen **Konzert mit klassischer Musik** am Sonntag, dem **23. Oktober, um 17.00 Uhr!** Gespielt werden Werke Ludwig van Beethovens, aber auch späterer Komponisten.

Anna Sigalovska spielt Violine und Markus Plate Klavier. Sie kommen beide aus Erfurt. Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende.

Herzliche Einladung zur **Thüringer Buchpremiere** mit den „**Bechsteins**“ von **Gunna Wendt** am 7. November in die Brüderkirche Neudietendorf! Die bekannte Münchner Autorin Gunna Wendt hat Ende Juni 2016 ihr Buch „Die Bechsteins“ in Berlin vorgestellt. In diesem Buch wird die spannende Familiengeschichte der Bechsteins vom 19. Jahrhundert bis in die Gegenwart dargestellt.

Der Kulturverein Neudietendorf freut sich sehr, nun zur Thüringer Buchpremiere Gunna Wendt am Montag, dem **7. November, um 19.00 Uhr im Saal der Brüdergemeinde** Neudietendorf begrüßen zu können. Hier finden seit neun Jahren die traditionellen Bechstein-Konzerte statt - in Erinnerung an und zu Ehren des großen Klavierbaumeisters, der seine Kindheit und Jugend in Neudietendorf verbrachte.

Die Buchpräsentation mit Gunna Wendt wird musikalisch von den beiden Erfurter Künstlerinnen Alexandra Iser am Bechstein-Flügel und Boyana Antonova, Violoncello mit Musikstücken aus der Lebenszeit Carl Bechsteins begleitet.

Die Besucher dieser einmaligen Veranstaltung werden auch die Möglichkeit haben, mit Gunna Wendt ins Gespräch zu kommen und ihr Buch zu erwerben - auf Wunsch mit einem Autogramm o.ä. So laden wir unser verehrtes Publikum zu diesem besonderen literarisch – musikalischen Abend herzlich ein. Eintritt 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro.

(Arndt D. Schumann, Vorsitzender des Kulturvereins Neudietendorf e.V.)

Gottesacker

Am Sonnabend, dem **12. November**, sind wir (wenn es das Wetter erlaubt) **ab 8.00 Uhr** herzlich eingeladen zum Gottesackereinsatz: Das Laub muss weggeharkt werden!

Die Evangelische Brüdergemeinde Neudietendorf trägt als Eigentümerin des Gottesackers die Verantwortung zur Verkehrssicherung dieser denkmalgeschützten Gesamtanlage.

So gilt es zum Beispiel, den historischen Baumbestand ständig zu beobachten und zu pflegen und wirksame Schritte durch einen Fachbetrieb ausführen zu lassen.

Das alles kostet viel Geld und ist eine ständige Herausforderung für unsere Gemeinde.

Bitte helfen Sie nach Ihren Möglichkeiten mit, dass unser Gottesacker als öffentliches und einzigartiges Denkmal in Thüringen der langjährigen Tradition auch in Zukunft gerecht werden kann.

Unsere Konto-Nr. lautet: Evang. Brüdergemeinde
 IBAN: DE 47 5206 0410 0008 0233 87

Verwendungszweck: Pflege des Gottesackers

Im Voraus bedanken wir uns und hoffen auf Ihre wohlwollende Unterstützung!

Ältestenfest

Beim **Abendmahlsgottesdienst** am **13. November** ehren wir Jesus Christus als Haupt und Ältesten seiner Gemeinde. Es ist gut, sich mindestens einmal im Jahr daran zu erinnern, dass es nicht Menschen sind, die unsere Kirchen leiten, sondern Jesus Christus selbst. Dabei bleibt für uns immer noch genug zu tun, für uns alle. Jede und jeder kann eine Aufgabe übernehmen. Dann wird es bunt und lebendig in der Gemeinde und alle fühlen sich wohl, weil jede[r] tut, was er oder sie kann, und weil keiner der Chef ist - außer unserem Herrn und Heiland Jesus Christus!

Hosianna

Es ist eine gute Tradition, dass der Beginn des neuen Kirchenjahres am **ersten Advent** mit der **Hosiannaversammlung** um **18.00 Uhr** in der Brüdergemeinde gefeiert wird. Dazu sind wir alle, besonders aber auch unsere Kinder, herzlich eingeladen! Wir hören vom Einzug Jesu in Jerusalem in einfacher Sprache und singen kindgemäße Adventslieder.

Bericht von der Synode

„Zukunftsfähige Kirche“ - unter diesem Thema trafen sich vom 21. bis 28. Mai in Bad Boll 85 Delegierte, dazu Gäste und Mitarbeiter, zur Synode der Europäisch-Festländischen Brüder-Unität.

Zukunftsfähig werden – das heißt zuerst einmal, sich mit aktuell drängenden Fragen zu beschäftigen. Das Wort der Synode war schon im letzten Gemeindebrief zu lesen. Des Weiteren werden Unität und Gemeinden ermutigt, sich in ihrem Umfeld für Flüchtlinge einzusetzen, umweltgerecht zu leben, bei Reisen nach Möglichkeit das Autofahren zu reduzieren und öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

Sehr bald wurde es deutlich, dass der Haushalt der Brüder-Unität in den letzten beiden Jahren mit erheblichen Defiziten abgeschlossen hat. Der Synode wurden sehr genaue Zahlen vorgelegt. Also muss künftig an verschiedenen Stellen - in der Verwaltung, bei Reisen usw. - gespart werden. Alle Gemeinden werden höhere Beiträge als bisher an die Unität abgeben müssen. Das wird auch unsere Gemeinde deutlich belasten. Wir müssen uns Gedanken machen, wie wir unsere Möglichkeiten steigern können.

An der Kinder- und Jugendarbeit soll nicht gespart werden, die Mitarbeiterstelle auf dem Herrnhag kann erhalten bleiben, die „Haltestelle“ Cottbus soll als besondere Form der Gemeinschaft weiter wachsen, für das Rüstzeitenheim „Sonnenschein“ Ebersdorf werden Wege gesucht, es als Ort der Begegnung zu erhalten.

Die Synode wird von der nächsten Wahl (2017) an etwas gerechter zusammengesetzt werden. Die großen Gemeinden (meist in den Niederlanden) schicken dann etwas mehr Abgeordnete, die kleinen Gemeinden (das wird auch uns in Neudietendorf treffen) künftig nur noch einen Delegierten. Die kleinen Regionen (im Baltikum, in der Schweiz und Skandinavien) haben immer mindestens zwei Abgeordnete. So kann sich die Vielfalt der Unität zukünftig besser artikulieren.

„Zukunftsfähige Kirche“ - da geht es um Menschen und um eine gute Botschaft, die sie erreichen soll, nicht nur um das Geld, das dafür gebraucht wird. Wir benötigen immer weiter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindedienst. In den nächsten Jahren gehen viele in den Ruhestand und wenige sind in Ausbildung. Wir werden auch wie in anderen Kirchen vermehrt „Laien“ für Dienste in den Gemeinden ausbilden.

Vor allem aber brauchen unsere Gemeinden aktive Mitglieder und gute Freunde, die das Gemeinleben gestalten und tragen, die kommen und teilnehmen, besuchen und sich besuchen lassen - und in ihrer Umgebung unversteckt als Schwestern und Brüder leben.

(Frieder Waas)

WIR MUSSTEN ABSCHIED NEHMEN VON:

Artur Kleim

geboren am 6. September 1934, verstorben im Alter von 82 Jahren, aus Ingersleben.

Wir haben in einem Trauergottesdienst am 10. September in der Marienkirche
von ihm Abschied genommen.



ANSCHRIFTEN UND IMPRESSUM

Ev. Brüdergemeinde Neudietendorf

Pfarrer Christian Theile
Kirchstr. 13, OT Neudietendorf
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 78620 (Pfarramt) *oder* 78622
eMail: ev-pfarramt-ndf@gmx.de
Webseite: www.neudietendorf.ebu.de

Ev.-luth. Kirchgemeinden Neudietendorf und Ingersleben

Pfarrer Güntzel Schmidt
Ernst- Haeckel- Platz 6, OT Ingersleben
99192 Nesse-Apfelstädt
Tel.: 036202 90254
Fax: 036202 776077
eMail: pfarramt.ingersleben@posteo.de
oder ev.neudietendorf@posteo.de
Webseite: kirche-neudietendorf.org

Pfarrer Güntzel Schmidt

Mobil: 0175 9993907
eMail: pfarrer.schmidt@posteo.de

Kindertagesstätte „Arche“

Leitung: Bianka Burkhardt
Bahnhofstr. 15, OT Neudietendorf
Tel./Fax: 036202-81344
eMail: kitaarchendf@t-online.de
Webseite: www.kita-arche.jimbo.com

Bankverbindungen

Brüdergemeinde Neudietendorf

IBAN: DE 47 5206 0410 0008 0233 87
BIC: GENODEF 1EK1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neudietendorf

IBAN: DE 72 5206 0410 0008 0200 27
BIC: GENODEF 1EK1

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Ingersleben

Friedhofsgebühren
IBAN: DE 75 5206 0410 0208 0079 77
BIC: GENODEF 1EK1

Kirchgeld

IBAN: DE 03 8205 2020 0535 0009 36
BIC: HELADEF 1GTH

Sonderkonto Kirchsanieung

IBAN: DE 31 5206 0410 0108 0079 77
BIC: GENODEF 1EK1

Ev. Kindertagesstätte „Arche“:

IBAN: DE 14 8206 4228 0000 3046 38
BIC: ERFBDE 8EXXX

Verantwortlich i.S. des Presserechts:

Pfarrer Güntzel Schmidt

Redaktion: Anne Battenstein, Katharina Böhning,
Michael Göring, Güntzel Schmidt, Christian Theile

REGELMÄSSIGE TERMINE

Mittagsgebet

Mittwochs, 12.15 Uhr

Saal der Brüdergemeinde in Neudietendorf, Kirchstr. 13

Konfirmandenunterricht

Montags von 17.30 bis 18.30 Uhr

Jugendraum der Brüdergemeinde, Kirchstr. 13

(außer in den Ferien und an schulfreien Tagen)

Chor

Leitung: Regionalkantorin Anna Löbner

Mittwochs 19.00 Uhr

Pfarrhaus, Ernst-Haeckel-Platz 6

Interessierte Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen!

Frauenkreis in Ingersleben

Vierzehntägig dienstags um 14.00 Uhr

Gemeinderaum im Pfarrhaus, Ernst-Haeckel-Platz 6

Seniorenachmittag Neudietendorf

Jeden ersten Dienstag im Monat 15.00 Uhr,

Pfarrhaus der Brüdergemeinde, Kirchstraße 13

Sprechzeit von Pfarrer Schmidt in Ingersleben

Montags 14.30 bis 15.30 Uhr im Pfarrbüro, Ernst-Haeckel-Platz 6

oder nach Vereinbarung unter Tel. 0175 9993907

Sprechzeit von Pfarrer Schmidt in Neudietendorf

Montags 16.00 bis 17.00 Uhr in der Brüdergemeinde, Kirchstr. 13

oder nach Vereinbarung unter Tel. 0175 9993907

Sprechzeiten im Pfarrbüro Ingersleben (Frau Kulka)

Montags 13.30 bis 16.00 Uhr oder nach Vereinbarung Tel. (036202) 90254

Sprechstunde für Gemeinbeitrag Brüdergemeinde (Schwester Findeis)

und Kirchgeld Neudietendorf (Frau Schuldt)

Jeden ersten Montag im Monat 16.00 - 17.00 Uhr,

Pfarrhaus der Brüdergemeinde, Kirchstraße 13

Erntedank - Bitte um Spende von Erntegaben

Wir bitten auch in diesem Jahr wieder um Spenden aus den Gärten zum Schmücken der Kirchen für das Erntedankfest. Bitte bringen Sie Ihre Spenden am **Samstag, den 1. Oktober, von 9.00 bis 11.00 Uhr zum Saal der Brüdergemeinde** und zwischen **14.00 bis 17.00 Uhr in die Marienkirche Ingersleben**. Denken Sie bitte besonders an haltbare Konserven u.ä. für Rumänien. Die Erntegaben werden wir an „Liora“ in Gotha weiterreichen.

Vielen, herzlichen Dank im Voraus für Ihre Gaben!